

**Presseinformation vom 15.09.2024**

**Claus-Köpcke-Preis 2023/24 an die Sächsisch-Oberlausitzer Eisenbahngesellschaft mbH (SOEG) vergeben – Sonderpreis für Günter Baumann MdB a. D.**

Im Rahmen einer festlichen Veranstaltung erfolgte am 14.09.2024 die diesjährige Verleihung des nach dem ehemaligen Eisenbahnbau-Ingenieur Prof. Claus Köpcke benannten Preises für besondere Leistungen für den Erhalt der sächsischen Schmalspurbahnen.

Die **Sächsisch-Oberlausitzer Eisenbahngesellschaft mbH (SOEG)** erhielt in diesem Jahr den Preis für die besonderen Bemühungen der Gesellschaft, einen schmalspurigen Güterzug aus der Epoche I der Eisenbahn betriebsfähig aufzuarbeiten und der Nachwelt zu erhalten. Ziel der SOEG war es, von jeder noch vorhandenen Gattung von Schmalspurgüterwagen ein Exemplar zu erhalten bzw. dieses betriebsfähig aufzuarbeiten. In einem Prozess von mehreren Jahren ist dies dem Preisträger – mit Unterstützung regionaler mittelständischer Unternehmen – in vorbildlicher Weise gelungen. Am Bahnhof Zittau-Vorstadt besteht nun für die Besucher aus nah und fern die Möglichkeit, diese Fahrzeuge zu besichtigen. Seit wenigen Wochen wird diese Präsentation ergänzt durch ein kleines Güterzug-Museum im Güterboden. Besonders hervorzuheben die Tatsache, dass die Wagen betriebsfähig und für den Verkehr zugelassen sind, so dass Fahrten – stillecht – mit der ersten sächsischen Schmalspurlokomotive I K Nr. 54 möglich sind. Der **I K-Güterzug** zeigt unserer heutigen Generation, wie der Güterverkehr vor über 120 Jahren erfolgte. Die Möglichkeit, Güter aller Art zu transportieren, war ein maßgeblicher Treiber für den Aufbau eines engmaschigen Schmalspurnetzes zum Ende des 19. Jahrhunderts in ganz Sachsen.

Einen **Sonderpreis** für die außerordentlichen persönlichen Leistungen zur Förderung der sächsischen Schmalspurbahnen vergab das Kuratorium an **Herrn Günter Baumann**, ehemaliger Bürgermeister der Stadt Jöhstadt und ehemaliges Mitglied des Deutschen Bundestages. Er hat sehr frühzeitig und anhaltend die Bemühungen des Vereins Interessengemeinschaft Preßnitztalbahn e. V. unterstützt, nach den politischen Veränderungen ab 1990 einen Teil der Preßnitztalbahn zwischen Jöhstadt und Steinbach wieder aufzubauen. Diese Museumsbahn hat sich seit dem zu einem der erfolgreichsten Eisenbahnvereine in ganz Deutschland entwickelt und entscheidenden Anteil an der Revitalisierung des Tourismus im Schwarzwasser- und Preßnitztal. Günter Baumann hat als Bürgermeister das vorgelebt, was heute so oft schmerzlich vermisst wird: eine große Bereitschaft, sich persönlich einzusetzen, dass Worten Taten folgen und die Verwaltung als dienende Behörde für das bürgerschaftliche Engagement aufzubauen und zu führen.

Weitere Informationen über die Preisträger unter:

[www.soeg-zittau.de](http://www.soeg-zittau.de)

[www.guenter-baumann.de](http://www.guenter-baumann.de)

[www.pressnitztalbahn.de](http://www.pressnitztalbahn.de)

Bildautoren (mit freundlicher Genehmigung):

I K-Güterzug: Mario England

Alle weiteren Bilder: Christian Sacher